

Deutscher Wetterdienst
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Dienstag, 25.11.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

In Teilen Ostbayerns und an den Alpen Schneefall, sonst leichter Regen.
Nachts wieder etwas absinkende Schneefallgrenze, Glätte und Frost.

Wetter- und Warnlage:

Unter Tiefdruckeinfluss strömt weiterhin feuchte und mit auf Nordwest drehender Strömung allmählich auch wieder kältere Luft nach Bayern.

FROST/GLÄTTE:

Heute tagsüber an den Mittelgebirgen bei leichtem Dauerfrost oberhalb 600 m, an den Alpen oberhalb 800 m Glätte durch etwas Schnee. In der kommenden Nacht bis Mittwochvormittag oberhalb 400 bis 600 m leichter Frost und Glätte durch überfrierende Nässe oder geringen Schnee.

SCHNEE:

Im östlichen Niederbayern bis zum Mittag noch 2 bis 5 cm Neuschnee. In den Alpen oberhalb 1000 m bis in die Nacht zum Donnerstag hinein weitere 15 bis 30, in Staulagen zum Teil 40 cm. Ab dem Abend dort bis in tiefere Lagen herab Mengen zwischen 10 und 20 cm. Im südlichen Alpenvorland in der kommenden Nacht bis Mittwochvormittag 2 bis 5, exponiert bis 10 cm Neuschnee.

Vorhersage:

Heute kaum Wolkenlücken. Gebietsweise leichter Regen. An den östlichen Mittelgebirgen bis in tiefere Lagen, an den Alpen oberhalb 800 m Schnee. Maximal 0 bis 6 Grad mit den höchsten Werten westlich des Spessarts. Im Alpenvorland teils mäßiger Wind aus Südwest bis West, sonst schwachwindig.

In der Nacht zum Mittwoch in tiefen Lagen zeitweise leichter Regen, bis ins höhere Flachland herab wieder Übergang in Schnee oder Schneeregen. An den Alpen anhaltend mäßige Schneefälle. Tiefstwerte +2 bis -2 Grad, dabei gebietsweise Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 26.11.2025 in Bayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Schneeglätte vor allem an den Alpen und im Alpenvorland oberhalb 500 m

Am Mittwoch erneut dicht bewölkt. In Alpennähe häufiger und teils länger andauernder Schneefall. Sonst nur örtlich etwas Schnee, in tiefen Lagen Regen. An den östlichen Mittelgebirgen und am westlichen Alpenrand kaum über 0, im Raum Aschaffenburg bis +5 Grad. Mäßiger Nordwestwind.

In der Nacht zum Donnerstag sich an die Alpen zurückziehender und später auch dort abklingender Schneefall. Bei einigen Wolkenlücken lokal Nebel. Tiefstwerte -1 bis -4, im Oberallgäu bis -6 Grad. Gebietsweise Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 27.11.2025 in Bayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: keine

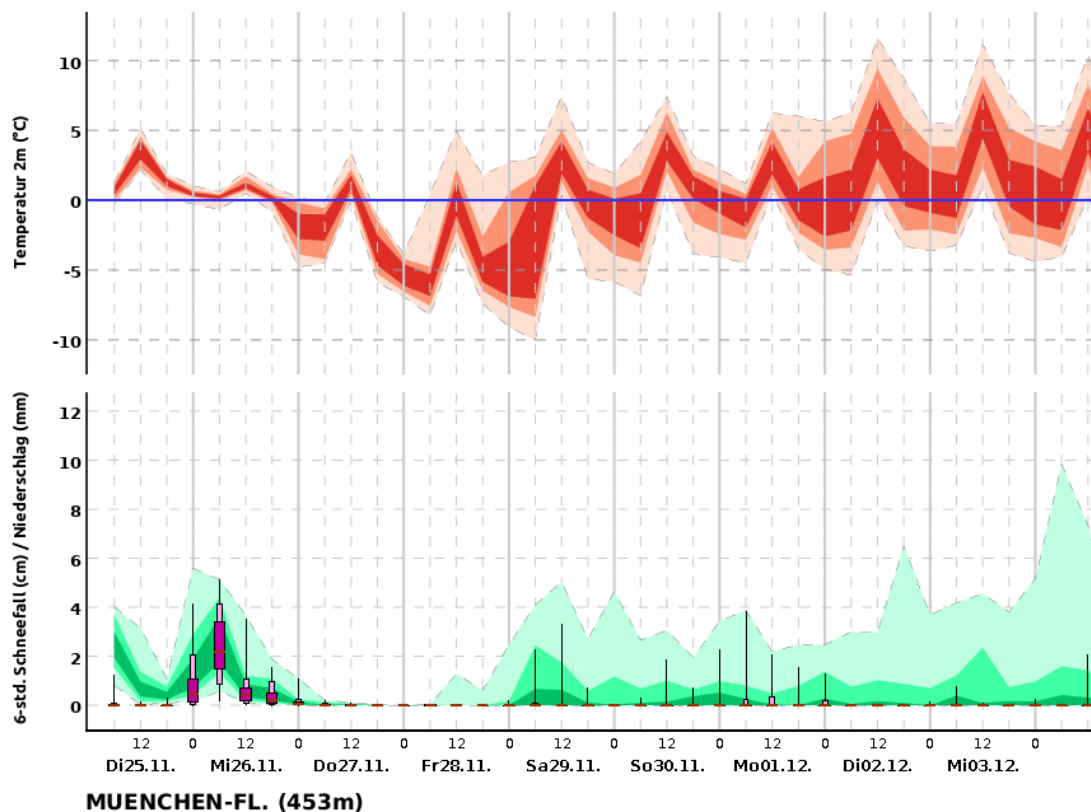
Am Donnerstag überwiegend wolkenverhangen oder trüb. Beste Chancen auf Auflockerungen vom Allgäu bis ins westliche Alpenvorland. Mehr Sonne nur in höheren Lagen der Alpen. Maxima zwischen -1 und +4 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um Süd, südlich der Donau später zunehmend um Ost.

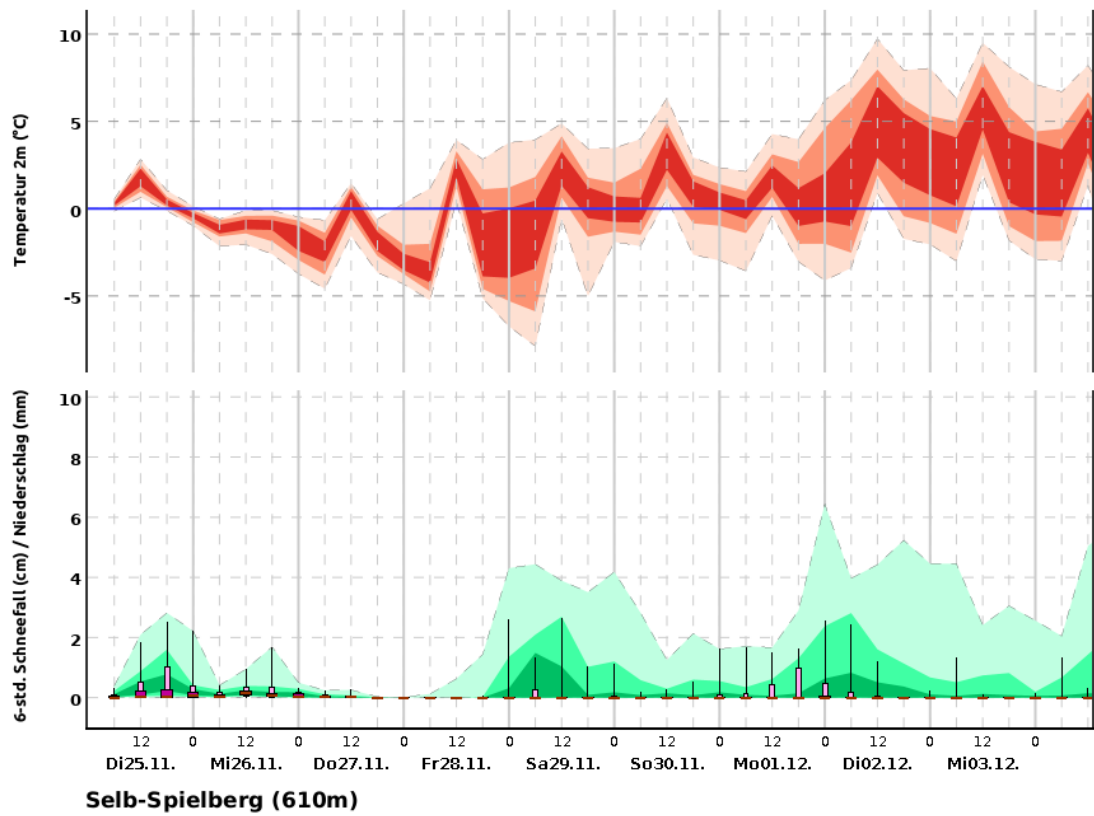
In der Nacht zum Freitag teils klar, teils neblig oder hochnebelartig bewölkt. Minima in Mainfranken um -2, sonst -3 bis -8, in Tälern von Alpen und Bayerwald -9 bis -14 Grad. Lokal Glätte.

Am Freitag vielerorts trüb durch Nebel oder Hochnebel. Chancen auf Sonne vor allem im höheren Alpenvorland und in Mittelfranken, am sonnigsten in den Alpen und den Kammlagen der östlichen Mittelgebirge. Im Dauernebel teils nicht über -3, am Alpenrand und am Untermain bis +4 Grad. Schwacher Wind aus Ost bis Süd.

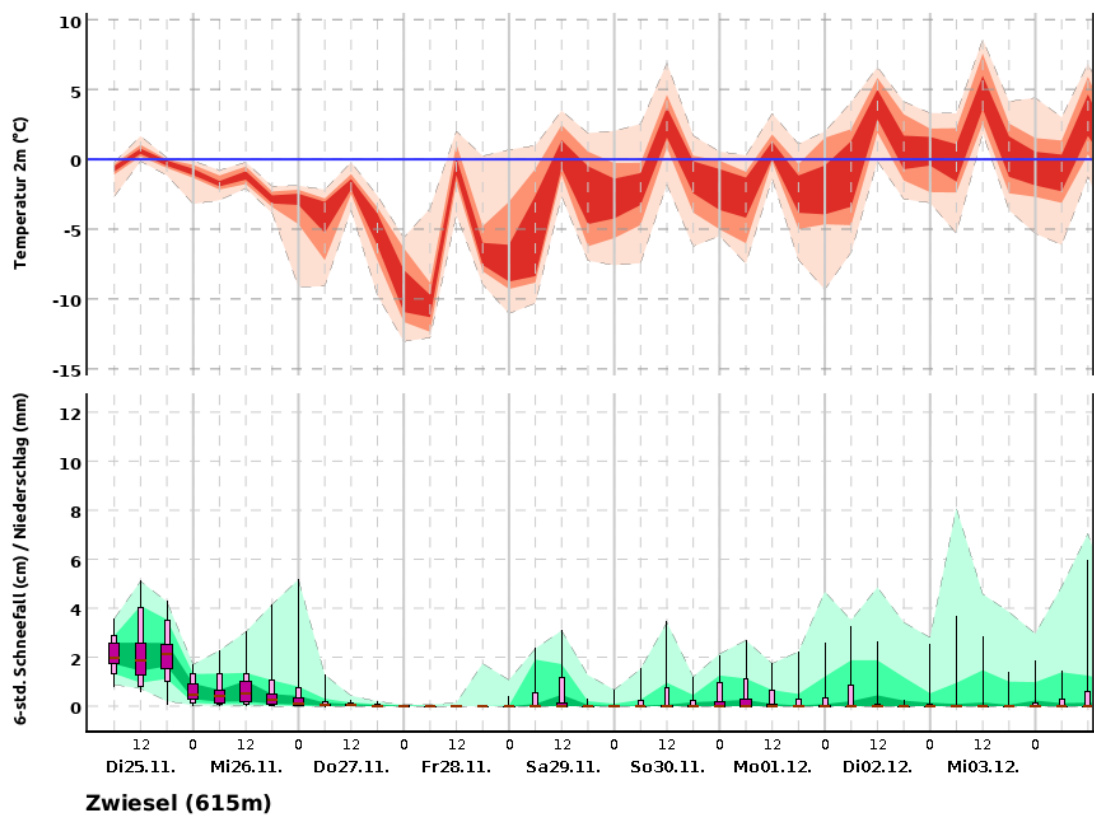
In der Nacht zum Samstag gebietsweise Nebel oder Hochnebel, sonst zunächst teils klar. Von Nordwesten im weiteren Verlauf sich ausbreitende Bewölkung, in Schwaben und Franken gefrierender Regen mit erhöhter Glatteisgefahr! In Franken 0 bis -6, sonst -4 bis -8, an Alpen und Bayerwald bis -12 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

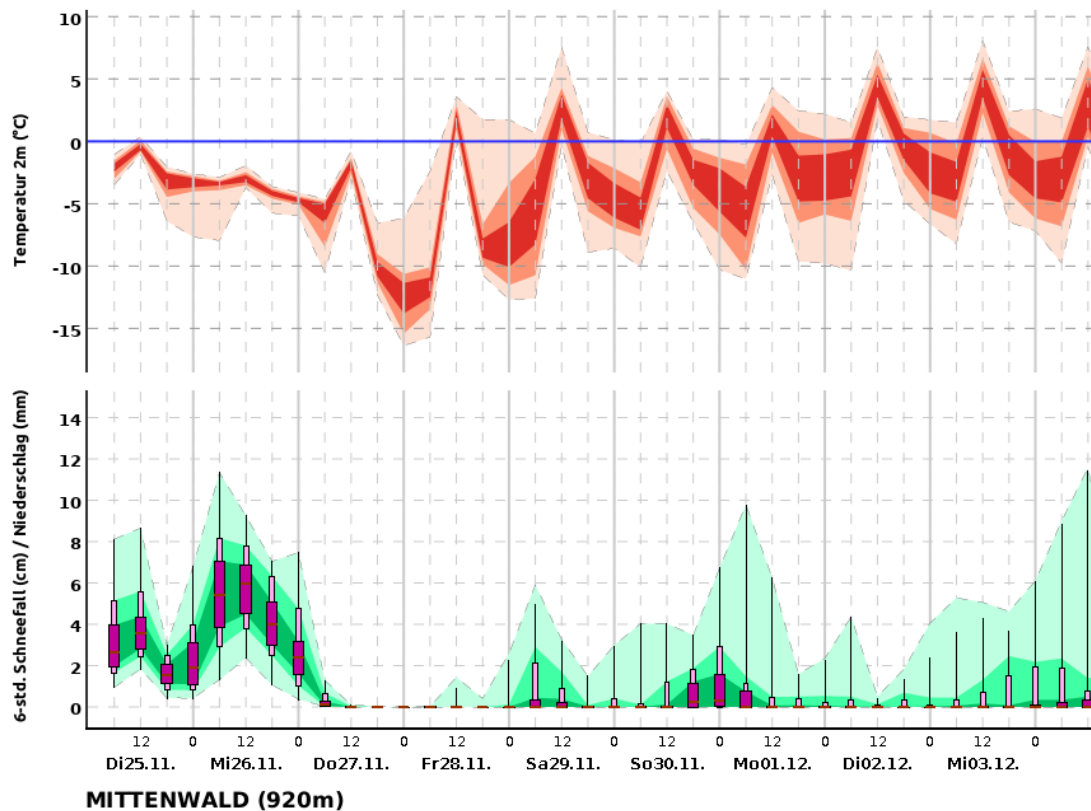




©2025 Deutscher Wetterdienst

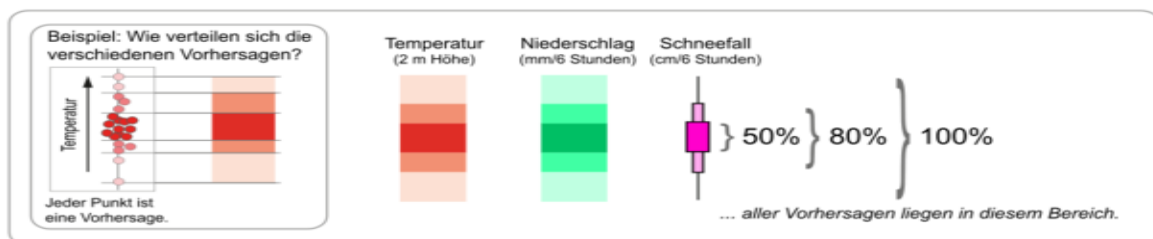


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Dominik Smieskol